



Spardruck bei der obligatorischen Bildung

Während beim EPFL-Campus mit hunderten von Millionen gekleckert wird, wird auf der obligatorischen Schulstufe an alle Enden und Ecken gespart. So wurden Klassenlehrerstunden zusammengestrichen. Schultransportkosten werden immer mehr auf die Gemeinden und Eltern verschoben. Stipendien werden gekürzt. Lehrer werden eingespart, so dass z.B. auf der Mittelstufe wieder Klassen mit über 30 Schülern geführt werden. Auch die Betreuung von Kindern mit schweren Sprachstörungen wird thematisiert usw.

Die CSP Ortspartei fordert das Departement auf, die obligatorische Schule sowie die Mittelschulen und Berufsschulen nicht auf Kosten zu ambitionierter Projekte auf Universitätsstufe kaputtzusparen.

Darum lädt die CSP Ortspartei alle an der Schule Interessierte ein, am CSPO Anlass vom 12.9.15, der am Kollegium Brig um 15.00 Uhr stattfindet, teilzunehmen. Geben wir ein Bekenntnis ab, dass uns die Bildung unserer Kinder auch etwas wert ist und nicht zum politischen Spielball wird.

CSP Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad